

Lokale und regionale Medien

Der Vilstalbote

Vilstalbote Verlags KG

Birnbachstr. 2

84160 Frontenhausen

Tel.: 08732 / 9210 0

www.vilstalbote.de

Intelligenzblatt Dorfen

Unterer Markt 10

84405 Dorfen

Tel.: 08081 / 415 10

www.meine-anzeigenzeitung.de

Vilsbiburger Zeitung

Landshuter Straße 12

84137 Vilsbiburg

Telefon: 08741 / 9651-0

Fax: 08741 / 9651-20

Email: [redaktion \(at\) vilsbiburger-zeitung \(dot\) de](mailto:redaktion@vilsbiburger-zeitung.de)

www.vilsbiburger-zeitung.de

Landshuter Zeitung / Landkreisredaktion

Altstadt 89

84028 Landshut

Telefon: 0871 / 850 2270

Fax: 0871 / 850 2819

Email: [landkreis \(at\) landshuter-zeitung \(dot\) de](mailto:landkreis@landshuter-zeitung.de)

www.landshuter-zeitung.de

[Eilmeldungen - SZ.de](#)

sz.de

[Erstmals seit März kein Corona-Toter in Spanien](#)

In den 24 Stunden von Sonntag bis Montag habe es außerdem nur 71 bestätigte Neuinfektionen gegeben. In Moskau eröffnen wieder Einkaufszentren, die Menschen dürfen wieder spazieren gehen.

[Lufthansa-Aufsichtsrat nimmt Auflagen für Staatshilfen an](#)

Nun muss noch die Hauptversammlung zustimmen. Das Unternehmen muss Start- und Landerechte in Frankfurt und München abgeben.

[Trump will das Militär einsetzen](#)

Es seien bereits "Tausende schwer bewaffnete" Soldaten auf dem Weg, um die Hauptstadt Washington zu schützen. Von den Gouverneuren verlangte Trump, sie müssten "dominieren". Der Sohn von George Floyd appelliert an die Demonstranten, auf Gewalt zu verzichten.

[Aktionskünstler Christo gestorben](#)

Bekannt wurde er unter anderem mit der Verhüllung des Berliner Reichstags. Nun ist der 84-Jährige kurz vor seinem Geburtstag verstorben.

[Bundesregierung reagiert zurückhaltend auf Trumps G-7-Vorschläge](#)

Der US-Präsident hatte vorgeschlagen, neben Russland auch Südkorea, Indien und Australien zu dem Treffen einzuladen. Die Bundesregierung warte auf weitere Informationen, sagte ein Regierungssprecher. Auch in Moskau ist das Echo verhalten.

[Festnahme und Anklage gegen Polizisten im Todesfall George Floyd](#)

Zuvor waren der Beamte und seine Kollegen aus dem Polizeidienst entlassen worden. Dem Hauptverdächtigen wird Mord und Totschlag vorgeworfen.

[Chinas Volkskongress billigt Pläne für kontroverses Gesetz zu Hongkong](#)

International hatte es viel Widerstand gegen den Schritt gegeben. Kritiker befürchten, das Gesetz könne das Ende der Autonomie der Sonderverwaltungszone und ihrer Demokratiebewegung sein.

[Von der Leyen wirbt für "neuen kühnen Schritt"](#)

750 Milliarden Euro sollen in die wirtschaftliche Erholung Europas nach der Corona-Krise fließen. Die EU-Kommissionspräsidentin spricht von einer Generationenaufgabe.

[Die Wege des Virus](#)

Viren werden nicht nur beim Sprechen abgegeben. Können Abwasserproben dabei helfen, eine zweite Welle der Pandemie frühzeitig zu erkennen?

[Bundesregierung und Lufthansa einigen sich auf Staatshilfe-Paket](#)

Der Wirtschaftsstabilisierungsfonds hat dem Paket zur Rettung der Lufthansa zugestimmt. Es sieht verschiedene Hilfen und Eigenkapitalmaßnahmen in Höhe von neun Milliarden Euro vor.

[BGH: VW muss deutschen Diesel-Käufern Schadenersatz zahlen](#)

Das Urteil verbessert schlagartig die Erfolgsaussichten für alle Volkswagen-Kunden, die immer noch für ihr Recht kämpfen - und um ihr Geld.

[Attentäter von Waldkraiburg gesteht Anschlagspläne auf Moscheen](#)

Der Tatverdächtige plante unter anderem, das türkische Generalkonsulat in München und die Ditib-Zentralmoschee in Köln anzugreifen. Er ist geständig - seine Festnahme war reiner Zufall.

[Verfahren gegen VW-Spitze soll eingestellt werden](#)

Gegen eine Zahlung von neun Millionen Euro soll das Strafverfahren gegen VW-Konzernchef Herbert Diess und Aufsichtsratschef Hans Dieter Pötsch eingestellt werden.

[Bundesverfassungsgericht kippt BND-Überwachungspraxis](#)

Organisationen, die sich für Pressefreiheit einsetzen, und ausländische Medienvertreter waren nach Karlsruhe gezogen, um sich gegen gewisse Spionagetaktiken des deutschen Auslandsgeheimdienstes zu wehren.

Bundesvorstand schließt Rechtsaußen Kalbitz aus der Partei aus

Eine Mehrheit des Bundesvorstandes stimmt dafür, seine Mitgliedschaft für nichtig zu erklären. Hintergrund sind frühere Kontakte im rechtsextremen Milieu. Kalbitz will sich juristisch gegen den Rauswurf wehren.